

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Dezember 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2024

Stabiler Arbeitsmarkt im Dezember 2024

„Wir sehen, dass sich die wirtschaftlichen Herausforderungen zunehmend auf den Arbeitsmarkt auswirken. Die meisten Unternehmen halten aber weiterhin - trotz der konjunkturellen Unsicherheiten – an ihrem Personal fest. Diejenigen, die hingegen arbeitslos werden, finden mittlerweile einen deutlich veränderten Arbeitsmarkt vor und es wird zunehmend schwieriger wieder in Arbeit zu kommen – das gilt vor allem für Personen mit fehlender Berufsausbildung oder personenbezogenen Einschränkungen“, berichtet Alexandra Elbert, die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Schweinfurt.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				in %	Arbeitslosenquote	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4		5	6
Gesamt								
AA Schweinfurt	8.881	6	0,1	841	10,5	3,6	0,0	0,4
GSt Schweinfurt	3.681	-139	- 3,6	184	5,3	3,8	- 0,2	0,1
GSt Bad Kissingen	2.109	48	2,3	305	16,9	3,6	0,1	0,5
GSt Bad Neustadt	1.633	11	0,7	274	20,2	3,6	0,0	0,6
GSt Haßfurt	1.458	86	6,3	78	5,7	2,9	0,1	0,1

Im Dezember waren in der Region Main-Rhön insgesamt 8.881 Menschen arbeitslos gemeldet, die Zahl der Arbeitslosen blieb somit zum November fast unverändert. Verglichen mit Dezember 2023 ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um 10,5 Prozent (oder 841 Personen) gestiegen.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit fiel für einen Dezember mit „lediglich“ Plus sechs arbeitslosen Personen relativ niedrig aus. Der durchschnittliche Anstieg der letzten fünf Jahre betrug in der Regel im Dezember zwischen 120 und 220 Personen.

Mit dieser Stagnation sank auch der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich. Musste die Agentur für Arbeit Schweinfurt im November noch von einem Vorjahresanstieg von über 1.011 Personen berichten, so war im Dezember nur noch ein Anstieg um 841 Personen zum Dezember 2023 zu verzeichnen.

In den Landkreisen Haßberge und Bad Kissingen stieg die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte, während sie in Stadt und Landkreis Schweinfurt sogar



um 0,2 Punkte sank. Im Landkreis Rhön-Grabfeld blieb die Arbeitslosenquote konstant zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Quote in allen Landkreisen, besonders stark im Landkreis Rhön-Grabfeld mit einem Plus von 0,6 Prozentpunkten.

Insgesamt lag die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit, unverändert zum Vormonat, bei 3,6 Prozent. Im Dezember 2023 war die Quote jedoch um 0,4 Prozentpunkte niedriger.

Arbeitskräftebedarf blieb hoch, trotz weniger Nachfrage

Insgesamt befanden sich im Agenturbezirk Schweinfurt im Dezember 5.062 offene Arbeitsstellen im Bestand, das sind 163 (- 3,1 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahr lagen der Agentur für Arbeit Schweinfurt noch 5.860 Stellen vor. Das entspricht einem Rückgang der Vakanzen von 13,6 Prozent.

Besonders gefragt sind weiterhin Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen, im verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe.

Mit 687 neu-gemeldeten Stellenangeboten, blieb die Nachfrage auch im Dezember hinter den hohen Bedarfen der Vorjahre zurück, entspricht aber in etwa dem Niveau vor Covid19. Es wurden 13 Stellen weniger als im November (-1,9 Prozent) und 123 Stellen weniger als noch im Dezember 2023 (-15,2 Prozent) der Agentur für Arbeit durch die Unternehmen gemeldet.

„Die Unternehmen in der Region suchen weiterhin Fachkräfte – trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten! Die aktuelle Arbeitsmarktlage ermöglicht es, mittlerweile auch wieder Stellen zu besetzen, bei denen wir vor Kurzem noch sehr wenige oder keine Bewerber vorschlagen konnten. Das zeigt, wie wichtig es ist, in Ausbildung, Weiterbildung und Integration zu investieren“, berichtet Elbert über die Lage auf dem Stellenmarkt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.350	15.001	15.070	349	2,3	1.201	8,5	9,6	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.881	8.875	8.813	6	0,1	841	10,5	12,9	14,3
57,1% Männer	5.074	5.012	4.936	62	1,2	575	12,8	15,0	16,5
42,9% Frauen	3.807	3.863	3.877	-56	-1,4	266	7,5	10,2	11,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	840	836	877	4	0,5	156	22,8	25,3	26,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	178	187	231	-9	-4,8	18	11,3	11,3	37,5
38,3% 50 Jahre und älter	3.401	3.384	3.323	17	0,5	125	3,8	5,1	5,5
29,6% dar. 55 Jahre und älter	2.632	2.610	2.593	22	0,8	89	3,5	3,8	6,4
25,8% Langzeitarbeitslose	2.288	2.333	2.310	-45	-1,9	141	6,6	5,7	5,6
10,6% Schwerbehinderte Menschen	939	909	894	30	3,3	39	4,3	2,9	2,9
29,8% Ausländer	2.649	2.705	2.653	-56	-2,1	383	16,9	20,1	22,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.356	2.378	2.553	-22	-0,9	32	1,4	-0,8	16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	918	988	957	-70	-7,1	-23	-2,4	7,7	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	569	555	707	14	2,5	19	3,5	12,6	32,9
seit Jahresbeginn	29.083	26.727	24.349	x	x	2.288	8,5	9,2	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.348	2.315	2.769	33	1,4	193	9,0	3,9	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	598	673	816	-75	-11,1	54	9,9	8,5	-0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	630	595	867	35	5,9	20	3,3	14,4	11,2
seit Jahresbeginn	28.219	25.871	23.556	x	x	1.546	5,8	5,5	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,1
dar. Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,2
Frauen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,5	x	x	x	1,7	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,0	4,0	3,8
Ausländer	11,5	11,8	11,6	x	x	x	10,6	10,6	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.769	9.789	9.734	-20	-0,2	857	9,6	12,5	13,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.759	11.636	11.580	123	1,1	963	8,9	10,3	11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.864	11.744	11.687	120	1,0	984	9,0	10,5	11,3
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.255	4.015	3.999	240	6,0	456	12,0	11,5	12,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.247	10.352	10.376	-105	-1,0	556	5,7	7,4	7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.761	3.811	3.842	-50	-1,3	-50	-1,3	0,6	0,6
Bedarfsgemeinschaften	7.696	7.758	7.779	-62	-0,8	396	5,4	6,9	6,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	687	700	647	-13	-1,9	-123	-15,2	-3,7	-9,5
Zugang seit Jahresbeginn	8.604	7.917	7.217	x	x	-1.289	-13,0	-12,8	-13,6
Bestand	5.062	5.225	5.341	-163	-3,1	-798	-13,6	-12,6	-14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.813	7.346	7.321	467	6,4	807	11,5	11,3	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.620	4.427	4.349	193	4,4	649	16,3	16,2	15,1
60,5% Männer	2.793	2.675	2.601	118	4,4	414	17,4	20,0	20,0
39,5% Frauen	1.827	1.752	1.748	75	4,3	235	14,8	10,8	8,6
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	542	526	527	16	3,0	111	25,8	31,5	26,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	91	103	-4	-4,4	-7	-7,4	5,8	28,8
44,2% 50 Jahre und älter	2.044	1.945	1.902	99	5,1	125	6,5	2,9	2,0
36,4% dar. 55 Jahre und älter	1.683	1.616	1.599	67	4,1	83	5,2	1,2	2,2
10,0% Langzeitarbeitslose	462	452	456	10	2,2	-5	-1,1	-12,9	-14,1
11,7% Schwerbehinderte Menschen	542	520	508	22	4,2	19	3,6	-2,8	-2,1
16,8% Ausländer	774	733	680	41	5,6	206	36,3	35,7	30,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.554	1.539	1.624	15	1,0	14	0,9	0,9	12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	794	872	855	-78	-8,9	-53	-6,3	9,4	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	286	387	43	15,0	19	6,1	-5,6	19,8
seit Jahresbeginn	18.981	17.427	15.888	x	x	1.521	8,7	9,5	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.331	1.427	1.727	-96	-6,7	-25	-1,8	-1,9	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	460	537	653	-77	-14,3	26	6,0	4,3	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	304	474	-28	-9,2	-53	-16,1	-2,6	14,2
seit Jahresbeginn	17.866	16.535	15.108	x	x	949	5,6	6,3	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,4	3,2	3,0	x	x	x	2,7	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.805	4.628	4.554	177	3,8	603	14,4	15,2	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.451	5.251	5.138	200	3,8	693	14,6	15,4	14,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.554	5.357	5.244	197	3,7	712	14,7	15,7	14,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.255	4.015	3.999	240	6,0	456	12,0	11,5	12,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.537	7.655	7.749	-118	-1,5	394	5,5	8,0	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.261	4.448	4.464	-187	-4,2	192	4,7	9,7	13,5
53,5% Männer	2.281	2.337	2.335	-56	-2,4	161	7,6	9,8	12,9
46,5% Frauen	1.980	2.111	2.129	-131	-6,2	31	1,6	9,7	14,3
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	298	310	350	-12	-3,9	45	17,8	16,1	26,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	96	128	-5	-5,2	25	37,9	17,1	45,5
31,8% 50 Jahre und älter	1.357	1.439	1.421	-82	-5,7	-	-	8,4	10,6
22,3% dar. 55 Jahre und älter	949	994	994	-45	-4,5	6	0,6	8,4	14,0
42,9% Langzeitarbeitslose	1.826	1.881	1.854	-55	-2,9	146	8,7	11,4	11,9
9,3% Schwerbehinderte Menschen	397	389	386	8	2,1	20	5,3	11,8	10,3
44,0% Ausländer	1.875	1.972	1.973	-97	-4,9	177	10,4	15,1	19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	839	929	-37	-4,4	18	2,3	-3,8	23,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	124	116	102	8	6,9	30	31,9	-3,3	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	269	320	-29	-10,8	-	-	41,6	53,1
seit Jahresbeginn	10.102	9.300	8.461	x	x	767	8,2	8,8	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.017	888	1.042	129	14,5	218	27,3	14,7	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	138	136	163	2	1,5	28	25,5	29,5	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	291	393	63	21,6	73	26,0	39,9	7,7
seit Jahresbeginn	10.353	9.336	8.448	x	x	597	6,1	4,2	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,4	x	x	x	0,7	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer	8,2	8,6	8,6	x	x	x	8,0	8,0	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.964	5.161	5.180	-197	-3,8	254	5,4	10,1	12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.308	6.385	6.442	-77	-1,2	270	4,5	6,4	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.309	6.386	6.443	-77	-1,2	271	4,5	6,5	8,9
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.247	10.352	10.376	-105	-1,0	556	5,7	7,4	7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.761	3.811	3.842	-50	-1,3	-50	-1,3	0,6	0,6
Bedarfsgemeinschaften	7.696	7.758	7.779	-62	-0,8	396	5,4	6,9	6,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2024 bis Dezember 2024.

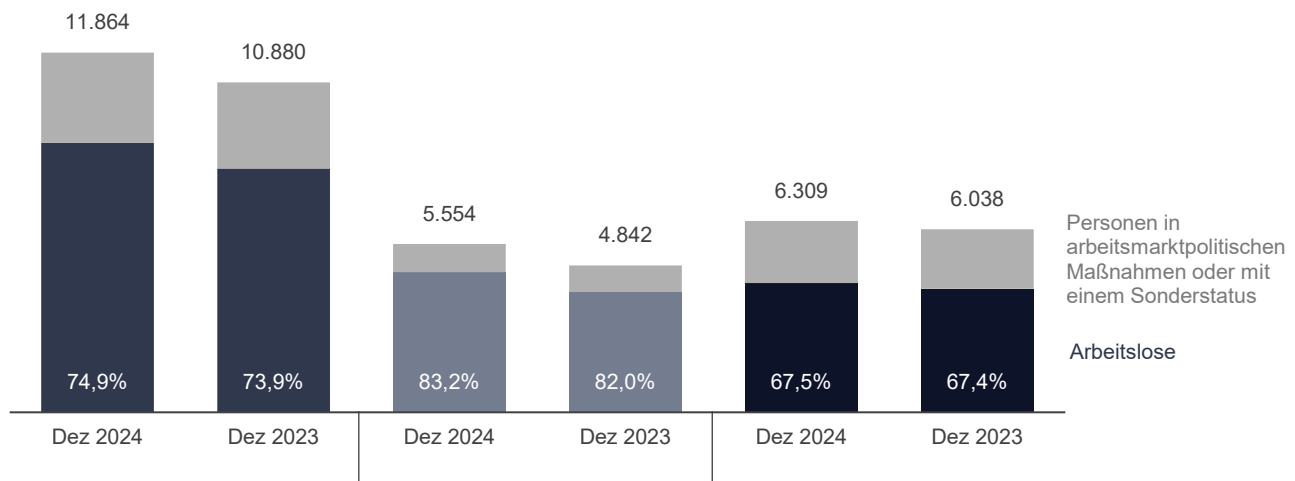
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Dezember 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2023		Nov 2023		Okt 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.881	8.875	6	0,1	841	10,5	12,9	14,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	888	914	-26	-2,8	16	1,8	8,7	6,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	665	681	-16	-2,3	119	21,8	34,6	33,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	223	233	-10	-4,3	-103	-31,6	-30,4	-32,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.769	9.789	-20	-0,2	857	9,6	12,5	13,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.990	1.847	143	7,7	106	5,6	0,2	-0,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	467	453	14	3,1	100	27,2	22,1	23,2		
Arbeitsgelegenheiten	54	50	4	8,0	3	5,9	-5,7	-5,6		
Fremdförderung	1.135	1.058	77	7,3	-8	-0,7	-4,9	-5,0		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	12	-	-	-2	-14,3	-20,0	-20,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	323	274	49	17,9	14	4,5	-6,2	-8,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.759	11.636	123	1,1	963	8,9	10,3	11,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	104	108	-4	-3,7	20	23,8	30,1	30,5		
Gründungszuschuss	103	107	-4	-3,7	19	22,6	28,9	29,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.864	11.744	120	1,0	984	9,0	10,5	11,3		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,2	4,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	75,6	x	x	x	73,9	74,0	73,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

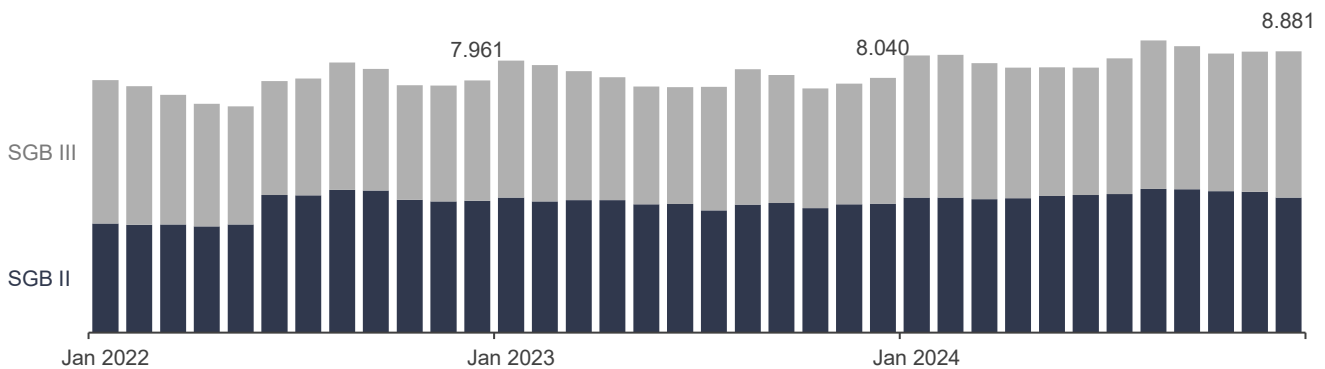
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 8.881. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 841 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.620, das sind 193 mehr als im Vormonat und 649 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.261 Arbeitslose, das ist ein Minus von 187 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2023 waren es 192 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.881	6	0,1	841	10,5	3,6	3,6	3,2
Männer	5.074	62	1,2	575	12,8	3,8	3,7	3,4
Frauen	3.807	-56	-1,4	266	7,5	3,3	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	840	4	0,5	156	22,8	3,1	3,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	178	-9	-4,8	18	11,3	2,0	2,1	1,7
50 Jahre und älter	3.401	17	0,5	125	3,8	3,6	3,6	3,5
55 Jahre und älter	2.632	22	0,8	89	3,5	4,1	4,1	4,0
Deutsche	6.232	62	1,0	458	7,9	2,7	2,7	2,5
Ausländer	2.649	-56	-2,1	383	16,9	11,5	11,8	10,6
Rechtskreis SGB III	4.620	193	4,4	649	16,3	1,8	1,8	1,6
Männer	2.793	118	4,4	414	17,4	2,1	2,0	1,8
Frauen	1.827	75	4,3	235	14,8	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	542	16	3,0	111	25,8	2,0	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	87	-4	-4,4	-7	-7,4	1,0	1,0	1,0
50 Jahre und älter	2.044	99	5,1	125	6,5	2,2	2,1	2,0
55 Jahre und älter	1.683	67	4,1	83	5,2	2,6	2,5	2,5
Deutsche	3.846	152	4,1	443	13,0	1,7	1,6	1,5
Ausländer	774	41	5,6	206	36,3	3,4	3,2	2,7
Rechtskreis SGB II	4.261	-187	-4,2	192	4,7	1,7	1,8	1,6
Männer	2.281	-56	-2,4	161	7,6	1,7	1,7	1,6
Frauen	1.980	-131	-6,2	31	1,6	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	298	-12	-3,9	45	17,8	1,1	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	91	-5	-5,2	25	37,9	1,0	1,1	0,7
50 Jahre und älter	1.357	-82	-5,7	-	-	1,4	1,5	1,4
55 Jahre und älter	949	-45	-4,5	6	0,6	1,5	1,5	1,5
Deutsche	2.386	-90	-3,6	15	0,6	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.875	-97	-4,9	177	10,4	8,2	8,6	8,0

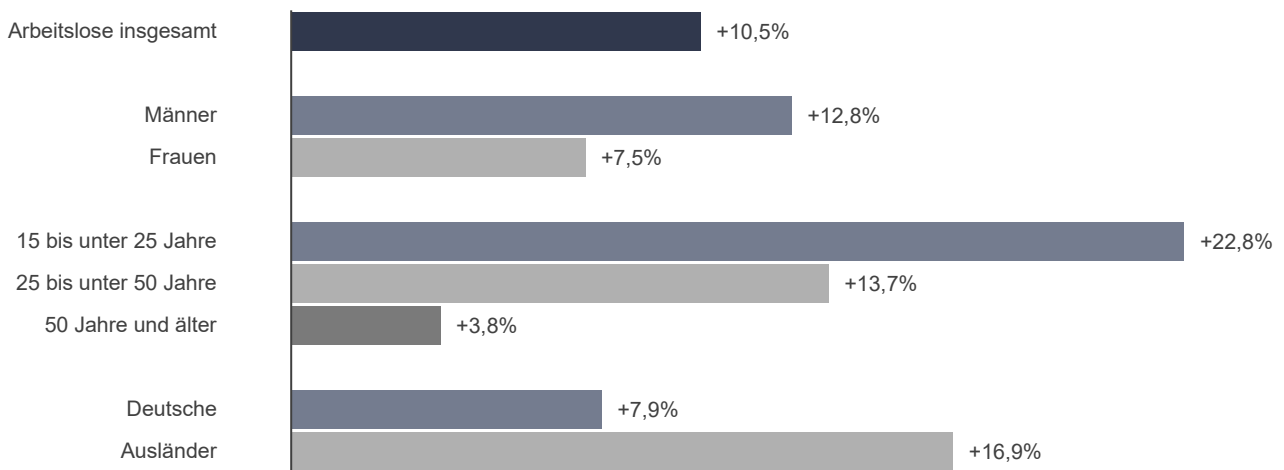
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

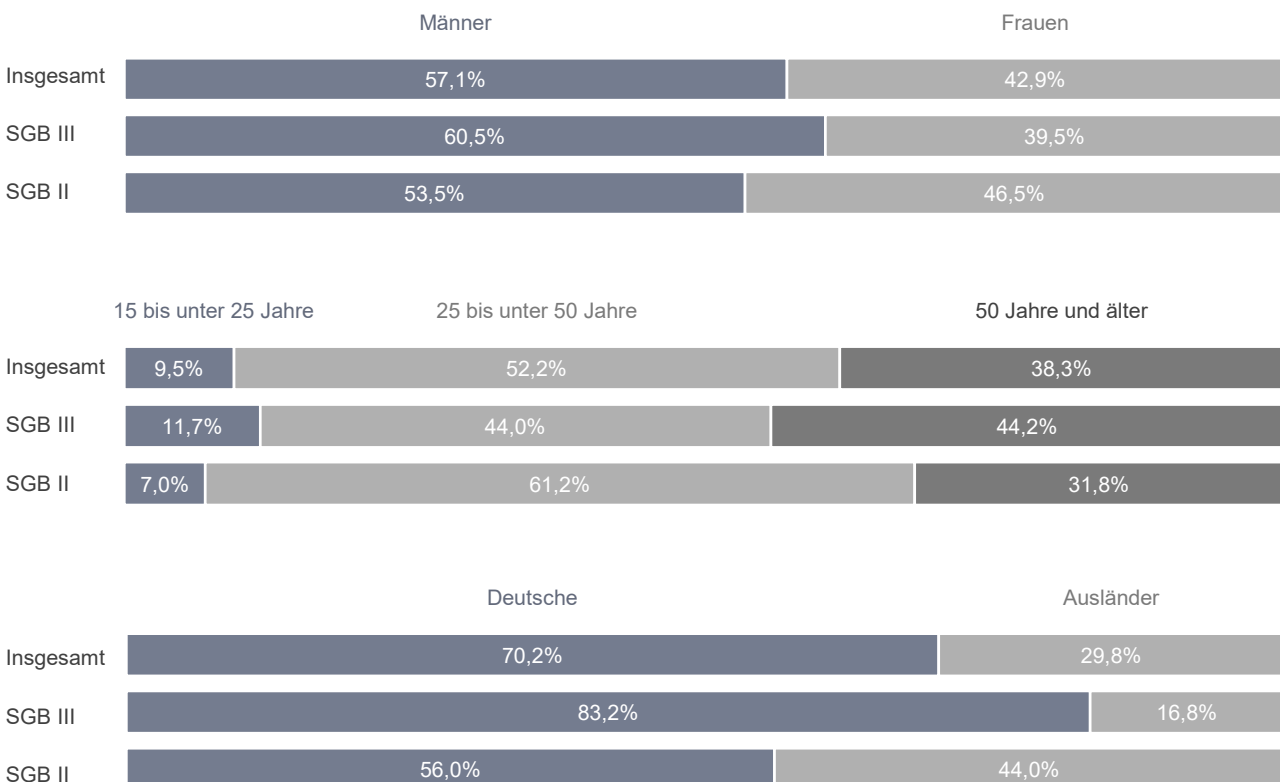
Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Dezember 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +23% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

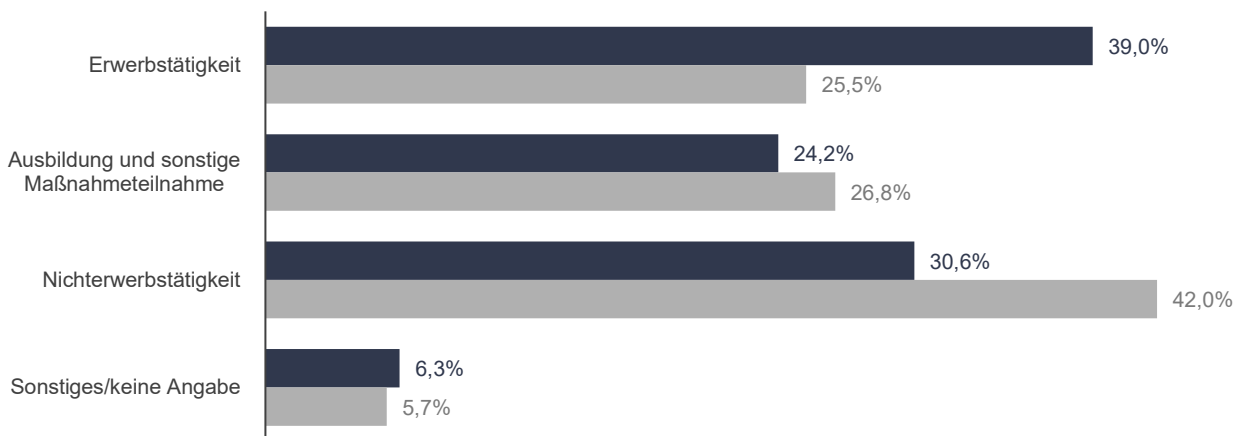


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Dezember 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.356 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.348 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 193 mehr als im Dezember 2023. Seit Jahresbeginn gab es 29.083 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.288 Meldungen. Dem gegenüber stehen 28.219 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.546 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 918 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 598 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 54 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



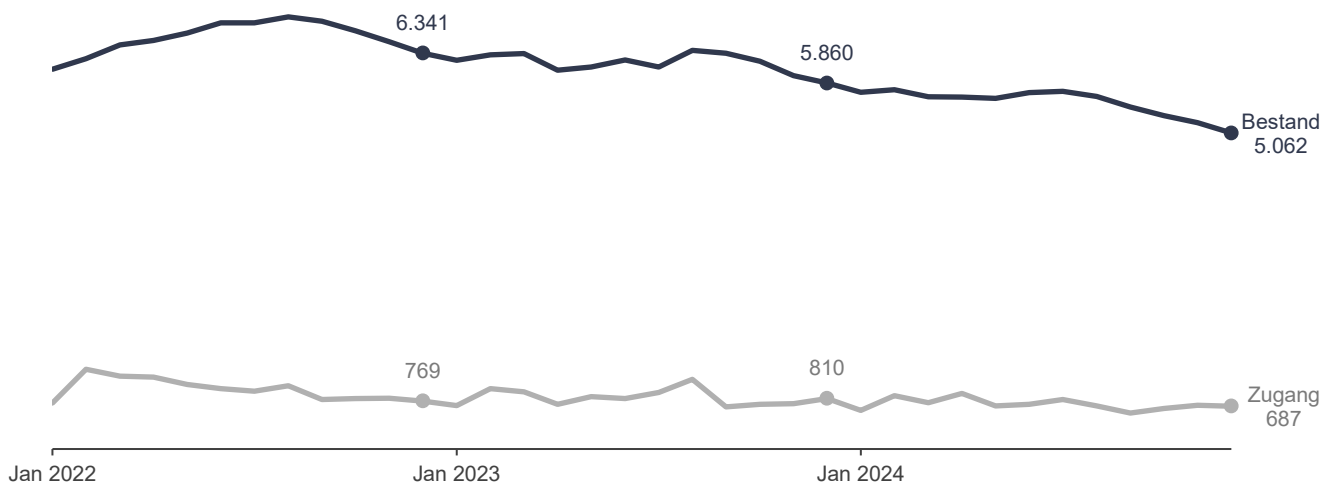
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.356	-22	-0,9	32	1,4	29.083	2.288	8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	918	-70	-7,1	-23	-2,4	11.328	872	8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	882	-73	-7,6	-27	-3,0	10.962	784	7,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	1	25,0	-2	-28,6	90	13	16,9
Selbständigkeit	31	3	10,7	9	40,9	247	60	32,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	569	14	2,5	19	3,5	7.580	1.145	17,8
Nichterwerbstätigkeit	720	9	1,3	10	1,4	8.440	93	1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	479	24	5,3	-4	-0,8	5.488	-42	-0,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	213	2	0,9	18	9,2	2.523	78	3,2
Sonstiges/keine Angabe	149	25	20,2	26	21,1	1.735	178	11,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.348	33	1,4	193	9,0	28.219	1.546	5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	598	-75	-11,1	54	9,9	8.698	408	4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	566	-58	-9,3	52	10,1	8.228	327	4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-2	-33,3	*	*	71	3	4,4
Selbständigkeit	28	-14	-33,3	-	-	378	75	24,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	630	35	5,9	20	3,3	7.623	978	14,7
Nichterwerbstätigkeit	986	108	12,3	102	11,5	10.314	288	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	662	120	22,1	122	22,6	6.432	324	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	242	-4	-1,6	2	0,8	2.879	-8	-0,3
Sonstiges/keine Angabe	134	-35	-20,7	17	14,5	1.584	-128	-7,5

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Dezember 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im Dezember 5.062 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 163 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 798 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 687 neue Arbeitsstellen, das waren 123 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.604 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.289 oder 13%. Zudem wurden im Dezember 850 Arbeitsstellen abgemeldet, 80 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 9.444 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 922 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	687	-13	-1,9	-123	-15,2	8.604	-1.289	-13,0
dar. sofort zu besetzen	521	-38	-6,8	-64	-10,9	6.384	-119	-1,8
sozialversicherungspflichtig	650	-22	-3,3	-123	-15,9	8.284	-1.207	-12,7
dar. sofort zu besetzen	493	-50	-9,2	-59	-10,7	6.163	-55	-0,9
Bestand	5.062	-163	-3,1	-798	-13,6	5.547	-636	-10,3
dar. sofort zu besetzen	4.927	-202	-3,9	-737	-13,0	5.385	-580	-9,7
sozialversicherungspflichtig	4.879	-171	-3,4	-777	-13,7	5.389	-604	-10,1
dar. sofort zu besetzen	4.748	-209	-4,2	-715	-13,1	5.233	-549	-9,5
Abgang	850	47	5,9	-80	-8,6	9.444	-922	-8,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	822	33	4,2	-67	-7,5	9.102	-886	-8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

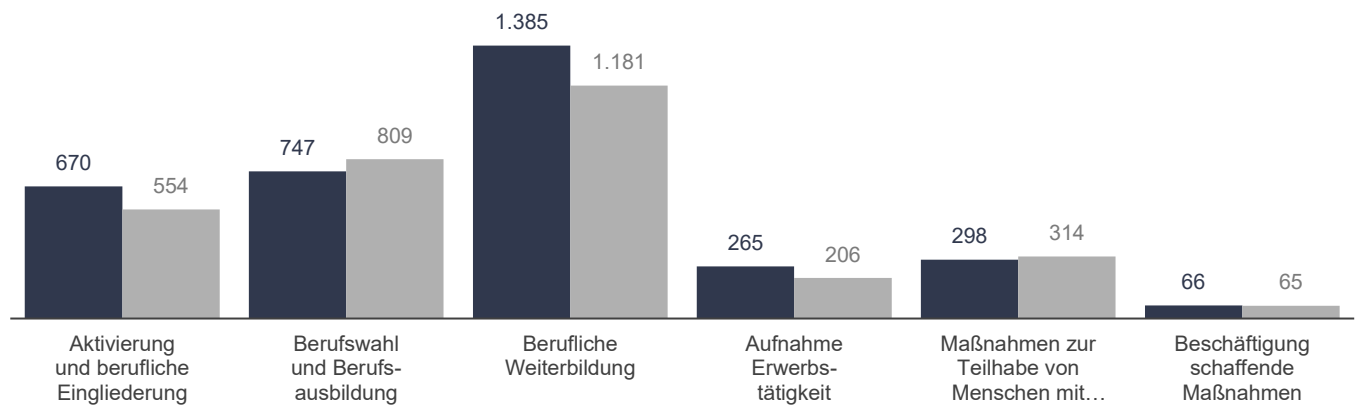
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Dezember 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	539	-16	-2,9	-14	-2,5	6.981	1.266	22,2
Berufswahl und Berufsausbildung	58	-25	-30,1	34	141,7	837	156	22,9
Berufliche Weiterbildung	101	7	7,4	4	4,1	1.800	347	23,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-7	-17,5	8	32,0	458	78	20,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-9	-32,1	-15	-44,1	466	4	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	2	22,2	5	83,3	157	13	9,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	7	-4	-36,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	670	-19	-2,8	116	20,9	700	181	34,7
Berufswahl und Berufsausbildung	747	36	5,1	-62	-7,7	744	-36	-4,6
Berufliche Weiterbildung	1.385	6	0,4	204	17,3	1.225	218	21,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	265	-8	-2,9	59	28,6	249	48	23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	298	-28	-8,6	-16	-5,1	290	-10	-3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	4	6,5	1	1,5	64	-5	-7,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-61,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	432	5	1,2	42	10,8	5.437	1.095	25,2
Berufswahl und Berufsausbildung	22	7	46,7	2	10,0	905	252	38,6
Berufliche Weiterbildung	118	47	66,2	14	13,5	1.594	332	26,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	24	68,6	25	73,5	429	65	17,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	42	35	x	17	68,0	251	29	13,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	1	11,1	2	25,0	154	24	18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	5	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

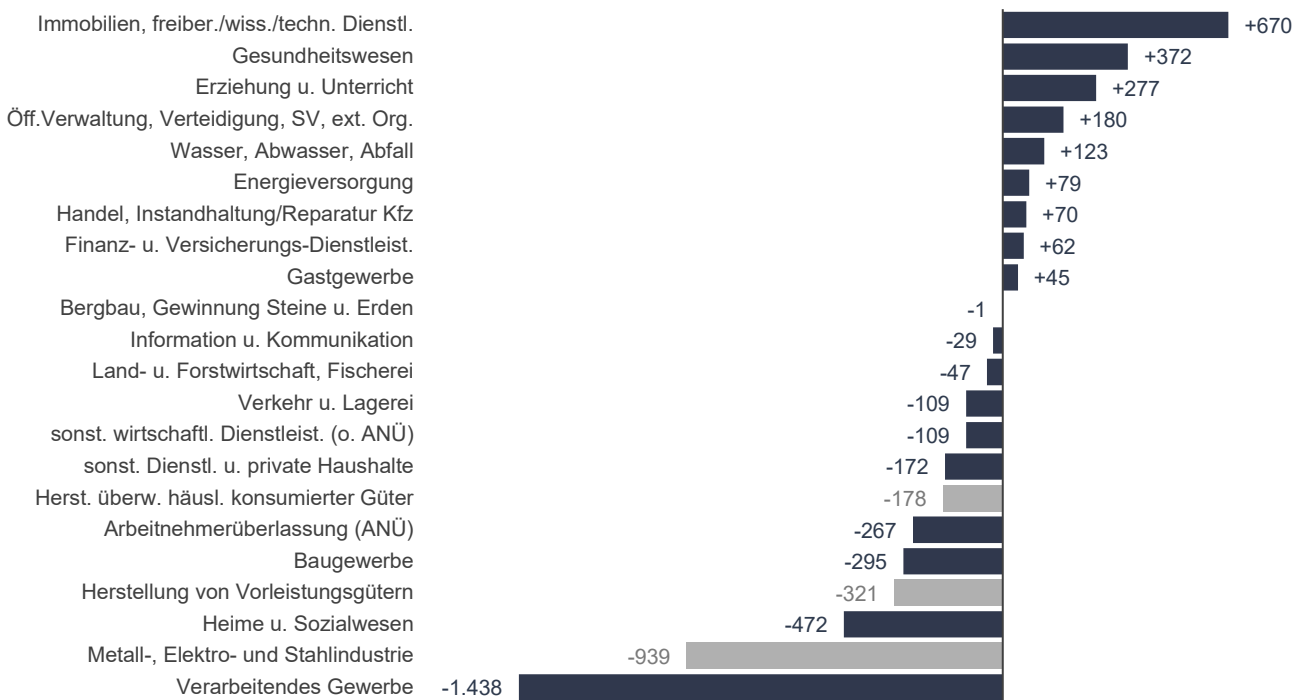
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 178.833. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.062 oder 0,6%, nach -972 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+670 oder +9,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.438 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	178.833	179.022	180.190	181.809	179.895	-1.062	-0,6
54,7% Männer	97.764	97.918	98.576	99.908	98.987	-1.223	-1,2
45,3% Frauen	81.069	81.104	81.614	81.901	80.908	161	0,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	19.345	19.963	20.687	21.439	19.831	-486	-2,5
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	113.858	114.001	114.389	115.243	115.177	-1.319	-1,1
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.949	43.448	43.475	43.555	43.370	579	1,3
69,9% Vollzeit	124.998	125.663	126.858	128.442	126.908	-1.910	-1,5
30,1% Teilzeit	53.835	53.359	53.332	53.367	52.987	848	1,6
89,9% Deutsche	160.696	161.217	162.548	163.987	162.481	-1.785	-1,1
10,1% Ausländer	18.137	17.805	17.642	17.822	17.414	723	4,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

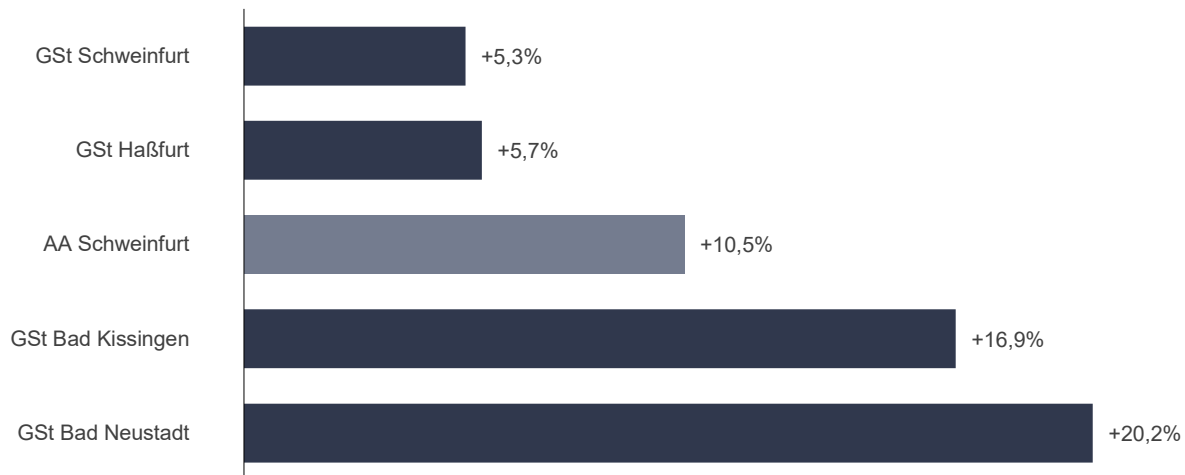
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Regionen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Dezember 2024

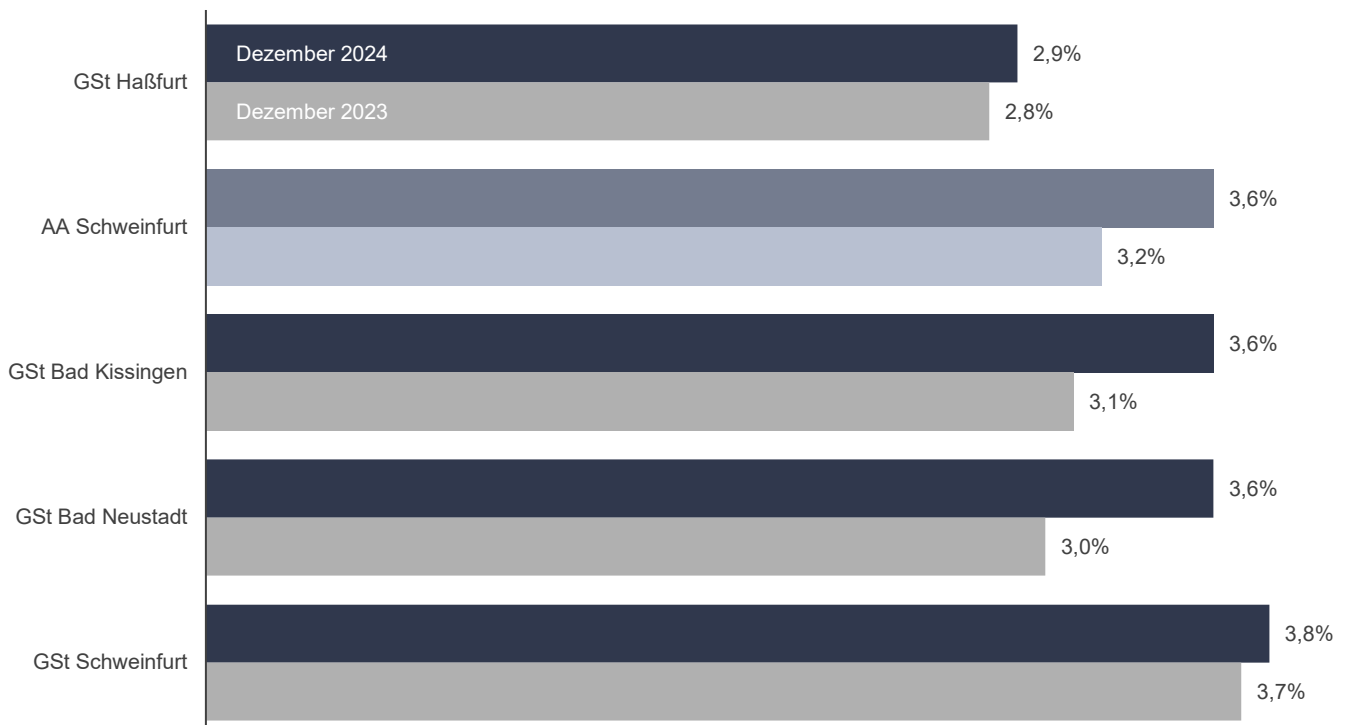
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 20%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Dezember 2024 von 2,9% in Haßfurt bis 3,8% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember um 139 auf 3.681 Personen verringert. Das waren 184 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 877 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.014 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+83). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 11.725 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 630 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 11.553 Abmeldungen von Arbeitslosen (+301).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 63 Stellen auf 2.311 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 90 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 271 neue Arbeitsstellen, 66 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.602 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 589.

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.415	6.374	6.439	41	0,6	528	9,0	10,4	11,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.681	3.820	3.798	-139	-3,6	184	5,3	9,3	10,0
56,5% Männer	2.080	2.101	2.058	-21	-1,0	175	9,2	11,3	9,5
43,5% Frauen	1.601	1.719	1.740	-118	-6,9	9	0,6	7,0	10,7
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	375	366	398	9	2,5	113	43,1	32,1	35,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	85	111	-	-	24	39,3	30,8	70,8
33,5% 50 Jahre und älter	1.232	1.295	1.261	-63	-4,9	-62	-4,8	-0,1	-0,9
25,8% dar. 55 Jahre und älter	951	989	986	-38	-3,8	-27	-2,8	0,3	1,5
28,9% Langzeitarbeitslose	1.064	1.118	1.113	-54	-4,8	45	4,4	7,0	9,4
9,6% Schwerbehinderte Menschen	352	359	336	-7	-1,9	20	6,0	8,5	1,8
33,8% Ausländer	1.244	1.314	1.292	-70	-5,3	-2	-0,2	6,1	10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	877	977	1.052	-100	-10,2	-54	-5,8	-3,4	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	369	429	422	-60	-14,0	25	7,3	19,2	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	209	295	-17	-8,1	-58	-23,2	-7,1	27,2
15 bis unter 25 Jahre	167	148	215	19	12,8	34	25,6	-0,7	27,2
55 Jahre und älter	171	199	184	-28	-14,1	6	3,6	-4,3	9,5
seit Jahresbeginn	11.725	10.848	9.871	x	x	630	5,7	6,7	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.014	959	1.123	55	5,7	83	8,9	-0,5	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	254	293	333	-39	-13,3	2	0,8	6,9	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	244	353	16	6,6	-7	-2,6	10,9	11,4
15 bis unter 25 Jahre	152	178	192	-26	-14,6	8	5,6	10,6	-15,0
55 Jahre und älter	215	199	213	16	8,0	38	21,5	1,5	3,9
seit Jahresbeginn	11.553	10.539	9.580	x	x	301	2,7	2,1	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Männer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Frauen	3,6	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	3,4	x	x	x	1,8	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,1
Ausländer	10,4	11,0	10,9	x	x	x	11,2	11,1	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	271	298	261	-27	-9,1	-66	-19,6	-0,3	-10,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.602	3.331	3.033	x	x	-589	-14,1	-13,6	-14,7
Bestand	2.311	2.374	2.459	-63	-2,7	-90	-3,7	-0,6	-3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 56 auf 1.852 Personen gestiegen. Das waren 340 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 590 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 527 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Beginn des Jahres gab es 7.492 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 690 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.986 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+283).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.027	2.874	2.908	153	5,3	414	15,8	14,4	13,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.852	1.796	1.773	56	3,1	340	22,5	19,7	13,9
61,3% Männer	1.136	1.075	1.047	61	5,7	224	24,6	23,0	17,1
38,7% Frauen	716	721	726	-5	-0,7	116	19,3	15,2	9,5
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	261	246	248	15	6,1	101	63,1	51,9	42,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	45	48	-	-	11	32,4	40,6	71,4
37,9% 50 Jahre und älter	702	665	656	37	5,6	19	2,8	-5,3	-8,6
31,2% dar. 55 Jahre und älter	578	556	555	22	4,0	8	1,4	-6,1	-8,0
9,0% Langzeitarbeitslose	166	153	174	13	8,5	-10	-5,7	-20,7	-5,4
9,6% Schwerbehinderte Menschen	177	174	166	3	1,7	24	15,7	4,8	-1,8
22,2% Ausländer	412	395	360	17	4,3	123	42,6	46,8	27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	590	632	668	-42	-6,6	25	4,4	9,3	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	314	374	386	-60	-16,0	13	4,3	21,8	17,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	102	138	15	14,7	-6	-4,9	-7,3	5,3
15 bis unter 25 Jahre	125	116	131	9	7,8	36	40,4	14,9	18,0
55 Jahre und älter	127	134	123	-7	-5,2	18	16,5	-1,5	0,8
seit Jahresbeginn	7.492	6.902	6.270	x	x	690	10,1	10,7	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	527	598	688	-71	-11,9	-15	-2,8	-3,9	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	198	242	280	-44	-18,2	5	2,6	6,1	-0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	99	169	-10	-10,1	-16	-15,2	-5,7	14,2
15 bis unter 25 Jahre	104	115	121	-11	-9,6	15	16,9	9,5	-21,4
55 Jahre und älter	108	134	151	-26	-19,4	-20	-15,6	-9,5	-5,0
seit Jahresbeginn	6.986	6.459	5.861	x	x	283	4,2	4,8	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,0	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Ausländer	3,5	3,3	3,0	x	x	x	2,6	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 195 auf 1.829 Personen verringert. Das waren 156 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 287 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 487 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 98 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.233 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.567 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+18).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.388	3.500	3.531	-112	-3,2	114	3,5	7,3	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.829	2.024	2.025	-195	-9,6	-156	-7,9	1,5	6,9
51,6% Männer	944	1.026	1.011	-82	-8,0	-49	-4,9	1,2	2,5
48,4% Frauen	885	998	1.014	-113	-11,3	-107	-10,8	1,7	11,6
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	114	120	150	-6	-5,0	12	11,8	4,3	25,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	40	63	-	-	13	48,1	21,2	70,3
29,0% 50 Jahre und älter	530	630	605	-100	-15,9	-81	-13,3	6,1	9,0
20,4% dar. 55 Jahre und älter	373	433	431	-60	-13,9	-35	-8,6	9,9	17,1
49,1% Langzeitarbeitslose	898	965	939	-67	-6,9	55	6,5	13,3	12,7
9,6% Schwerbehinderte Menschen	175	185	170	-10	-5,4	-4	-2,2	12,1	5,6
45,5% Ausländer	832	919	932	-87	-9,5	-125	-13,1	-5,3	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	287	345	384	-58	-16,8	-79	-21,6	-20,3	11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	55	36	-	-	12	27,9	3,8	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	107	157	-32	-29,9	-52	-40,9	-7,0	55,4
15 bis unter 25 Jahre	42	32	84	10	31,3	-2	-4,5	-33,3	44,8
55 Jahre und älter	44	65	61	-21	-32,3	-12	-21,4	-9,7	32,6
seit Jahresbeginn	4.233	3.946	3.601	x	x	-60	-1,4	0,5	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	361	435	126	34,9	98	25,2	5,6	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	56	51	53	5	9,8	-3	-5,1	10,9	-24,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	145	184	26	17,9	9	5,6	26,1	8,9
15 bis unter 25 Jahre	48	63	71	-15	-23,8	-7	-12,7	12,5	-1,4
55 Jahre und älter	107	65	62	42	64,6	58	118,4	35,4	34,8
seit Jahresbeginn	4.567	4.080	3.719	x	x	18	0,4	-1,9	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Männer	1,8	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Frauen	2,0	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,5	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,9	x	x	x	0,8	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Ausländer	7,0	7,7	7,8	x	x	x	8,6	8,7	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Bad Kissingen

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 48 auf 2.109 Personen gestiegen. Das waren 305 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 588 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 541 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.885 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 647 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.601 Abmeldungen von Arbeitslosen (+425). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 45 Stellen auf 1.141 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 144 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 166 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.262 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 21.

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.531	3.428	3.448	103	3,0	181	5,4	8,1	10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.109	2.061	1.969	48	2,3	305	16,9	17,2	12,9
57,2% Männer	1.206	1.178	1.119	28	2,4	185	18,1	19,7	16,4
42,8% Frauen	903	883	850	20	2,3	120	15,3	13,9	8,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	177	173	165	4	2,3	10	6,0	8,1	1,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	31	37	-1	-3,2	-6	-16,7	-26,2	-7,5
42,2% 50 Jahre und älter	889	853	823	36	4,2	129	17,0	16,7	11,5
32,0% dar. 55 Jahre und älter	675	647	625	28	4,3	95	16,4	15,7	13,6
25,6% Langzeitarbeitslose	539	533	523	6	1,1	54	11,1	7,2	5,7
10,6% Schwerbehinderte Menschen	224	214	222	10	4,7	7	3,2	4,9	9,9
30,2% Ausländer	637	670	625	-33	-4,9	134	26,6	27,6	20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	588	588	585	-	-	53	9,9	8,3	14,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	224	192	-4	-1,8	-17	-7,2	11,4	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	171	179	-13	-7,6	38	31,7	27,6	34,6
15 bis unter 25 Jahre	83	74	93	9	12,2	-8	-8,8	-11,9	-1,1
55 Jahre und älter	154	137	140	17	12,4	35	29,4	12,3	38,6
seit Jahresbeginn	6.885	6.297	5.709	x	x	647	10,4	10,4	10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	541	502	627	39	7,8	51	10,4	-3,8	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	135	137	197	-2	-1,5	7	5,5	-2,8	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	138	185	29	21,0	-4	-2,3	7,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	77	68	126	9	13,2	-5	-6,1	-20,0	6,8
55 Jahre und älter	130	116	129	14	12,1	29	28,7	0,9	5,7
seit Jahresbeginn	6.601	6.060	5.558	x	x	425	6,9	6,6	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Männer	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Frauen	3,3	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,6	x	x	x	1,6	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,7	3,7
Ausländer	12,9	13,6	12,7	x	x	x	11,3	11,8	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	166	182	165	-16	-8,8	-13	-7,3	2,2	-4,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.262	2.096	1.914	x	x	21	0,9	1,6	1,6
Bestand	1.141	1.186	1.189	-45	-3,8	-144	-11,2	-10,6	-12,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Bad Kissingen

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 73 auf 1.031 Personen gestiegen. Das waren 158 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 388 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 310 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Beginn des Jahres gab es 4.417 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 293 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.159 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+194).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.758	1.635	1.617	123	7,5	114	6,9	8,0	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.031	958	898	73	7,6	158	18,1	16,1	10,0
59,2% Männer	610	589	538	21	3,6	78	14,7	21,4	13,5
40,8% Frauen	421	369	360	52	14,1	80	23,5	8,5	5,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	101	96	96	5	5,2	-10	-9,0	-3,0	-6,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	19	-1	-7,1	-8	-38,1	-36,4	-9,5
49,6% 50 Jahre und älter	511	470	443	41	8,7	84	19,7	14,9	7,5
40,3% dar. 55 Jahre und älter	416	387	367	29	7,5	70	20,2	14,8	11,9
9,4% Langzeitarbeitslose	97	100	97	-3	-3,0	-11	-10,2	-15,3	-19,2
12,8% Schwerbehinderte Menschen	132	131	131	1	0,8	-1	-0,8	1,6	6,5
15,7% Ausländer	162	154	127	8	5,2	36	28,6	22,2	8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	388	362	357	26	7,2	15	4,0	0,8	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	201	171	-10	-5,0	-26	-12,0	12,9	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	83	95	11	13,3	12	14,6	-4,6	21,8
15 bis unter 25 Jahre	56	46	68	10	21,7	-20	-26,3	-20,7	-2,9
55 Jahre und älter	116	97	91	19	19,6	29	33,3	12,8	35,8
seit Jahresbeginn	4.417	4.029	3.667	x	x	293	7,1	7,4	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	310	302	403	8	2,6	-5	-1,6	-10,7	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	101	105	150	-4	-3,8	4	4,1	-8,7	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	85	125	-10	-11,8	-29	-27,9	-8,6	34,4
15 bis unter 25 Jahre	52	48	95	4	8,3	-8	-13,3	-21,3	9,2
55 Jahre und älter	85	77	91	8	10,4	8	10,4	2,7	-3,2
seit Jahresbeginn	4.159	3.849	3.547	x	x	194	4,9	5,5	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Männer	2,0	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,8	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	3,3	3,1	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Bad Kissingen

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 25 auf 1.078 Personen verringert. Das waren 147 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 200 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 231 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.468 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 354 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.442 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+231).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.773	1.793	1.831	-20	-1,1	67	3,9	8,3	10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.078	1.103	1.071	-25	-2,3	147	15,8	18,1	15,4
55,3% Männer	596	589	581	7	1,2	107	21,9	18,0	19,3
44,7% Frauen	482	514	490	-32	-6,2	40	9,0	18,2	11,1
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	76	77	69	-1	-1,3	20	35,7	26,2	16,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	17	18	-	-	2	13,3	-15,0	-5,3
35,1% 50 Jahre und älter	378	383	380	-5	-1,3	45	13,5	18,9	16,6
24,0% dar. 55 Jahre und älter	259	260	258	-1	-0,4	25	10,7	17,1	16,2
41,0% Langzeitarbeitslose	442	433	426	9	2,1	65	17,2	14,2	13,6
8,5% Schwerbehinderte Menschen	92	83	91	9	10,8	8	9,5	10,7	15,2
44,1% Ausländer	475	516	498	-41	-7,9	98	26,0	29,3	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	226	228	-26	-11,5	38	23,5	22,8	37,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	23	21	6	26,1	9	45,0	-	10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	88	84	-24	-27,3	26	68,4	87,2	52,7
15 bis unter 25 Jahre	27	28	25	-1	-3,6	12	80,0	7,7	4,2
55 Jahre und älter	38	40	49	-2	-5,0	6	18,8	11,1	44,1
seit Jahresbeginn	2.468	2.268	2.042	x	x	354	16,7	16,2	15,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	231	200	224	31	15,5	56	32,0	8,7	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	34	32	47	2	6,3	3	9,7	23,1	11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	53	60	39	73,6	25	37,3	47,2	-29,4
15 bis unter 25 Jahre	25	20	31	5	25,0	3	13,6	-16,7	-
55 Jahre und älter	45	39	38	6	15,4	21	87,5	-2,5	35,7
seit Jahresbeginn	2.442	2.211	2.011	x	x	231	10,4	8,6	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,7	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	0,9	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	9,6	10,5	10,1	x	x	x	8,5	9,0	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Rhön-Grabfeld

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 11 auf 1.633 Personen gestiegen. Das waren 274 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 441 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 427 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.310 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 750 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.997 Abmeldungen von Arbeitslosen (+616). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 46 Stellen auf 891 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 335 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 133 neue Arbeitsstellen, 41 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.520 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 550.

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.742	2.721	2.714	21	0,8	303	12,4	15,8	18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.633	1.622	1.641	11	0,7	274	20,2	26,6	33,6
58,8% Männer	960	951	970	9	0,9	188	24,4	33,2	44,1
41,2% Frauen	673	671	671	2	0,3	86	14,7	18,3	20,9
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	150	161	170	-11	-6,8	8	5,6	36,4	41,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	39	49	-11	-28,2	-9	-24,3	18,2	44,1
40,0% 50 Jahre und älter	653	646	632	7	1,1	70	12,0	12,7	16,2
31,5% dar. 55 Jahre und älter	514	515	506	-1	-0,2	40	8,4	10,8	15,5
22,9% Langzeitarbeitslose	374	374	365	-	-	64	20,6	16,9	14,8
11,1% Schwerbehinderte Menschen	182	168	168	14	8,3	21	13,0	6,3	7,0
26,1% Ausländer	427	422	441	5	1,2	144	50,9	52,3	53,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	441	395	455	46	11,6	10	2,3	0,3	27,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	179	174	170	5	2,9	-13	-6,8	-2,8	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	84	121	29	34,5	35	44,9	23,5	51,3
15 bis unter 25 Jahre	51	64	70	-13	-20,3	-10	-16,4	12,3	11,1
55 Jahre und älter	90	92	91	-2	-2,2	-29	-24,4	-15,6	1,1
seit Jahresbeginn	5.310	4.869	4.474	x	x	750	16,4	17,9	19,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	427	401	484	26	6,5	74	21,0	19,0	4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	101	118	140	-17	-14,4	23	29,5	28,3	-2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	116	153	5	4,3	36	42,4	26,1	-0,6
15 bis unter 25 Jahre	59	67	93	-8	-11,9	26	78,8	28,8	-7,9
55 Jahre und älter	95	87	104	8	9,2	-18	-15,9	2,4	7,2
seit Jahresbeginn	4.997	4.570	4.169	x	x	616	14,1	13,5	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,0	2,8	2,7
Männer	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,2	3,0	2,8
Frauen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,3	3,5	x	x	x	2,8	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,3	2,9	x	x	x	2,1	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,3	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,0	3,9	3,7
Ausländer	13,3	13,1	13,7	x	x	x	9,5	9,3	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,1	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	133	139	107	-6	-4,3	-41	-23,6	12,1	-20,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.520	1.387	1.248	x	x	-550	-26,6	-26,8	-29,6
Bestand	891	937	936	-46	-4,9	-335	-27,3	-26,4	-29,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Rhön-Grabfeld

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 21 auf 891 Personen gestiegen. Das waren 143 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 299 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 264 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Seit Beginn des Jahres gab es 3.562 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 418 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.312 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+343).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.505	1.458	1.437	47	3,2	184	13,9	16,7	21,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	891	870	863	21	2,4	143	19,1	23,1	34,6	
62,1% Männer	553	541	547	12	2,2	125	29,2	35,3	49,5	
37,9% Frauen	338	329	316	9	2,7	18	5,6	7,2	14,9	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	83	82	82	1	1,2	4	5,1	24,2	30,2	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	16	19	-4	-25,0	-8	-40,0	-5,9	18,8	
47,5% 50 Jahre und älter	423	416	402	7	1,7	40	10,4	12,1	17,9	
38,9% dar. 55 Jahre und älter	347	347	340	-	-	21	6,4	8,8	14,5	
10,4% Langzeitarbeitslose	93	96	88	-3	-3,1	27	40,9	18,5	2,3	
13,0% Schwerbehinderte Menschen	116	107	105	9	8,4	16	16,0	10,3	9,4	
11,2% Ausländer	100	92	103	8	8,7	30	42,9	24,3	66,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	299	267	301	32	12,0	-5	-1,6	-3,3	20,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	157	154	2	1,3	-15	-8,6	0,6	14,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	47	78	17	36,2	18	39,1	-13,0	50,0	
15 bis unter 25 Jahre	33	37	44	-4	-10,8	-6	-15,4	-5,1	-15,4	
55 Jahre und älter	72	69	69	3	4,3	-25	-25,8	-19,8	7,8	
seit Jahresbeginn	3.562	3.263	2.996	x	x	418	13,3	14,9	16,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	264	243	337	21	8,6	6	2,3	18,0	7,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	72	99	119	-27	-27,3	2	2,9	35,6	-5,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	58	96	8	13,8	-2	-2,9	13,7	14,3	
15 bis unter 25 Jahre	31	33	64	-2	-6,1	8	34,8	-8,3	-22,0	
55 Jahre und älter	74	64	80	10	15,6	-18	-19,6	1,6	6,7	
seit Jahresbeginn	3.312	3.048	2.805	x	x	343	11,6	12,4	12,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
Männer	2,3	2,2	2,3	x	x	x	1,8	1,7	1,5	
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	1,1	x	x	x	1,1	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,5	
Ausländer	3,1	2,9	3,2	x	x	x	2,3	2,5	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Rhön-Grabfeld

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 10 auf 742 Personen verringert. Das waren 131 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 142 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 163 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.748 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 332 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.685 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+273).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.237	1.263	1.277	-26	-2,1	119	10,6	14,7	14,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	742	752	778	-10	-1,3	131	21,4	31,0	32,5	
54,9% Männer	407	410	423	-3	-0,7	63	18,3	30,6	37,8	
45,1% Frauen	335	342	355	-7	-2,0	68	25,5	31,5	26,8	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	67	79	88	-12	-15,2	4	6,3	51,9	54,4	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	23	30	-7	-30,4	-1	-5,9	43,8	66,7	
31,0% 50 Jahre und älter	230	230	230	-	-	30	15,0	13,9	13,3	
22,5% dar. 55 Jahre und älter	167	168	166	-1	-0,6	19	12,8	15,1	17,7	
37,9% Langzeitarbeitslose	281	278	277	3	1,1	37	15,2	16,3	19,4	
8,9% Schwerbehinderte Menschen	66	61	63	5	8,2	5	8,2	-	3,3	
44,1% Ausländer	327	330	338	-3	-0,9	114	53,5	62,6	49,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	142	128	154	14	10,9	15	11,8	8,5	41,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	17	16	3	17,6	2	11,1	-26,1	-5,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	37	43	12	32,4	17	53,1	164,3	53,6	
15 bis unter 25 Jahre	18	27	26	-9	-33,3	-4	-18,2	50,0	136,4	
55 Jahre und älter	18	23	22	-5	-21,7	-4	-18,2	-	-15,4	
seit Jahresbeginn	1.748	1.606	1.478	x	x	332	23,4	24,6	26,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	163	158	147	5	3,2	68	71,6	20,6	-2,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	29	19	21	10	52,6	21	x	-	16,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	58	57	-3	-5,2	38	223,5	41,5	-18,6	
15 bis unter 25 Jahre	28	34	29	-6	-17,6	18	180,0	112,5	52,6	
55 Jahre und älter	21	23	24	-2	-8,7	-	-	4,5	9,1	
seit Jahresbeginn	1.685	1.522	1.364	x	x	273	19,3	15,6	15,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,3	1,3	
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,8	x	x	x	1,3	1,0	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,3	1,8	x	x	x	0,9	0,9	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Ausländer	10,2	10,3	10,5	x	x	x	7,1	6,8	7,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,4	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Haßberge

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 86 auf 1.458 Personen gestiegen. Das waren 78 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 366 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.163 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 261 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.068 Abmeldungen von Arbeitslosen (+204). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 9 Stellen auf 719 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 229 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 117 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.220 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 171.

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.662	2.478	2.469	184	7,4	189	7,6	3,4	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.458	1.372	1.405	86	6,3	78	5,7	3,2	9,3
56,8% Männer	828	782	789	46	5,9	27	3,4	1,2	9,1
43,2% Frauen	630	590	616	40	6,8	51	8,8	6,1	9,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	138	136	144	2	1,5	25	22,1	21,4	22,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	32	34	3	9,4	9	34,6	14,3	17,2
43,0% 50 Jahre und älter	627	590	607	37	6,3	-12	-1,9	-4,7	2,2
33,7% dar. 55 Jahre und älter	492	459	476	33	7,2	-19	-3,7	-8,9	-0,4
21,3% Langzeitarbeitslose	311	308	309	3	1,0	-22	-6,6	-11,0	-13,7
12,4% Schwerbehinderte Menschen	181	168	168	13	7,7	-9	-4,7	-11,6	-6,7
23,4% Ausländer	341	299	295	42	14,0	107	45,7	41,0	49,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	418	461	32	7,7	23	5,4	-6,9	17,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	161	173	-11	-6,8	-18	-10,7	-9,0	27,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	91	112	15	16,5	4	3,9	37,9	28,7
15 bis unter 25 Jahre	62	61	68	1	1,6	5	8,8	-1,6	13,3
55 Jahre und älter	118	106	119	12	11,3	14	13,5	-18,5	13,3
seit Jahresbeginn	5.163	4.713	4.295	x	x	261	5,3	5,3	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	366	453	535	-87	-19,2	-15	-3,9	11,9	11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	108	125	146	-17	-13,6	22	25,6	10,6	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	97	176	-15	-15,5	-5	-5,7	22,8	34,4
15 bis unter 25 Jahre	55	67	84	-12	-17,9	-3	-5,2	1,5	-12,5
55 Jahre und älter	88	125	127	-37	-29,6	-14	-13,7	17,9	-2,3
seit Jahresbeginn	5.068	4.702	4.249	x	x	204	4,2	4,9	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Männer	3,1	2,9	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,7
Frauen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,1	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,7	x	x	x	4,0	3,9	3,7
Ausländer	11,8	10,3	10,2	x	x	x	8,7	7,9	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	117	81	114	36	44,4	-3	-2,5	-35,7	-1,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.220	1.103	1.022	x	x	-171	-12,3	-13,2	-10,7
Bestand	719	728	757	-9	-1,2	-229	-24,2	-26,5	-23,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Haßberge

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 43 auf 846 Personen gestiegen. Das waren 8 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 277 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 230 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 3.510 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 120 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.409 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+129).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.523	1.379	1.359	144	10,4	95	6,7	4,0	4,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	846	803	815	43	5,4	8	1,0	3,1	6,8	
58,4% Männer	494	470	469	24	5,1	-13	-2,6	-0,2	8,1	
41,6% Frauen	352	333	346	19	5,7	21	6,3	8,1	5,2	
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	97	102	101	-5	-4,9	16	19,8	39,7	29,5	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	17	1	6,3	-2	-10,5	6,7	13,3	
48,2% 50 Jahre und älter	408	394	401	14	3,6	-18	-4,2	-3,7	2,0	
40,4% dar. 55 Jahre und älter	342	326	337	16	4,9	-16	-4,5	-6,6	-	
12,5% Langzeitarbeitslose	106	103	97	3	2,9	-11	-9,4	-18,9	-31,2	
13,8% Schwerbehinderte Menschen	117	108	106	9	8,3	-20	-14,6	-24,5	-19,1	
11,8% Ausländer	100	92	90	8	8,7	17	20,5	29,6	47,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	277	278	298	-1	-0,4	-21	-7,0	-10,9	15,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	140	144	-10	-7,1	-25	-16,1	-10,3	23,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	54	76	-	-	-5	-8,5	3,8	22,6	
15 bis unter 25 Jahre	42	47	48	-5	-10,6	-2	-4,5	9,3	26,3	
55 Jahre und älter	77	76	83	1	1,3	-4	-4,9	-20,8	15,3	
seit Jahresbeginn	3.510	3.233	2.955	x	x	120	3,5	4,6	6,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	230	284	299	-54	-19,0	-11	-4,6	-1,4	-3,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	89	91	104	-2	-2,2	15	20,3	-8,1	1,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	62	84	-16	-25,8	-6	-11,5	-1,6	-6,7	
15 bis unter 25 Jahre	43	45	56	-2	-4,4	3	7,5	-2,2	-21,1	
55 Jahre und älter	62	87	83	-25	-28,7	-11	-15,1	4,8	-2,4	
seit Jahresbeginn	3.409	3.179	2.895	x	x	129	3,9	4,6	5,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,6	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,3	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,6	
Ausländer	3,4	3,2	3,1	x	x	x	3,1	2,6	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Haßberge

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 43 auf 612 Personen gestiegen. Das waren 70 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 173 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 136 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.653 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 141 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.659 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+75).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.139	1.099	1.110	40	3,6	94	9,0	2,7	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	569	590	43	7,6	70	12,9	3,5	13,0
54,6% Männer	334	312	320	22	7,1	40	13,6	3,3	10,7
45,4% Frauen	278	257	270	21	8,2	30	12,1	3,6	15,9
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	41	34	43	7	20,6	9	28,1	-12,8	7,5
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	17	2	12,5	11	157,1	23,1	21,4
35,8% 50 Jahre und älter	219	196	206	23	11,7	6	2,8	-6,7	2,5
24,5% dar. 55 Jahre und älter	150	133	139	17	12,8	-3	-2,0	-14,2	-1,4
33,5% Langzeitarbeitslose	205	205	212	-	-	-11	-5,1	-6,4	-2,3
10,5% Schwerbehinderte Menschen	64	60	62	4	6,7	11	20,8	27,7	26,5
39,4% Ausländer	241	207	205	34	16,4	90	59,6	46,8	50,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	140	163	33	23,6	44	34,1	2,2	23,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	21	29	-1	-4,8	7	53,8	-	52,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	37	36	15	40,5	9	20,9	164,3	44,0
15 bis unter 25 Jahre	20	14	20	6	42,9	7	53,8	-26,3	-9,1
55 Jahre und älter	41	30	36	11	36,7	18	78,3	-11,8	9,1
seit Jahresbeginn	1.653	1.480	1.340	x	x	141	9,3	7,0	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	136	169	236	-33	-19,5	-4	-2,9	44,4	39,6
dar. in Erwerbstätigkeit	19	34	42	-15	-44,1	7	58,3	142,9	82,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	35	92	1	2,9	1	2,9	118,8	124,4
15 bis unter 25 Jahre	12	22	28	-10	-45,5	-6	-33,3	10,0	12,0
55 Jahre und älter	26	38	44	-12	-31,6	-3	-10,3	65,2	-2,2
seit Jahresbeginn	1.659	1.523	1.354	x	x	75	4,7	5,5	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Männer	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,6	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,4	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Ausländer	8,3	7,1	7,1	x	x	x	5,6	5,2	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Dezember 2024)

Dezember 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	8.881	3,6	6	0,1	3,6	841	10,5	3,2
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.681	3,8	- 139	- 3,6	4,0	184	5,3	3,7
Schweinfurt, Stadt	1.980	6,7	- 123	- 5,8	7,2	96	5,1	6,4
Lkr. Schweinfurt	1.701	2,5	- 16	- 0,9	2,6	88	5,5	2,4
Lkr. Bad Kissingen	2.109	3,6	48	2,3	3,5	305	16,9	3,1
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.633	3,6	11	0,7	3,6	274	20,2	3,0
Lkr. Haßberge	1.458	2,9	86	6,3	2,8	78	5,7	2,8

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.261
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.189
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	640
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.078
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	742
Jobcenter Haßberge	612

Erstellungsdatum: 20.12.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>